



## PRESSE - INFORMATION

### Neue Webseite für #1000schritte-Projekt

*Eine weiße Schicht Schnee bedeckt derzeit das Land und auch den Müll der an den Straßenrändern und an den Bachufern liegt. Das #1000schritte-Projekt nützt die kalte Jahreszeit für einen neuen Webauftritt!*

„Littering ist nach wie vor für Viele ein Kavaliersdelikt. An Ausreden mangelt es selten. Von ‚ich mache mir ja nicht mein Auto dreckig‘ für hinausgeworfene Dosen bis hin zu ‚verrottet ja eh wieder‘ bei Zigarettenstummeln, fällt den Leuten immer etwas ein.“ weiß Joe Kadla, Projektinitiator und Abfallberater beim GVU Melk.

Mit dem jährlichen Frühjahrsputz „Stopp Littering“ und der aktuellen „Trennsetter“ Kampagne setzen sich Niederösterreichs Umweltverbände ohnehin bereits stark gegen die Wegwerf-Problematik ein – braucht es dann noch zusätzliche Projekte?

„#1000schritte ist im privaten Umfeld entstanden. Ich wollte andere Wege gehen als die öffentlichen Organisationen. Ich versuche hier einen spielerischen Zugang aufzuzeigen. Egal ob mit Geocaching (Cache&Trash), den TAschenbechern als Gadget oder eben einer kleinen Runde in der eigenen Wohlfühlzone“ erklärt Joe Kadla die Motivation zu seinem Non-profit-Projekt.

Die ursprüngliche Idee, die eigene Wohlfühlzone (ca. 1 km um seinen Wohnort) sauber zu halten und davon mit dem Hashtag #1000schritte in den sozialen Medien zu berichten, um Andere zu motivieren selbst zu sammeln, wurde mittlerweile mit weiteren Aktionen im Bereich Littering ergänzt. Die TAschenbecher werden nicht nur beim Besslerparkfestival Mank verteilt, auch das Buskers Festival Wien oder Wiesenrock Festival Imst verteilten die praktischen Sammelhilfen für Zigarettenstummel. „Besonders Freibäder und Badeseen kommen gerade auf den Geschmack“ freut sich Kadla. Die ersten Bademeister haben schon zurückgemeldet, dass sie jetzt deutlich weniger Zigarettenstummel auf den Wiesen finden.

[www.1000schritte.org](http://www.1000schritte.org)

[www.facebook.com/1000schritte](https://www.facebook.com/1000schritte)

Foto: Verschiedene Variationen der TAschenbecher

Foto 2: Übergabe des Erlöses aus der TAschenbecher-Aktion als Spende für die Naturputzer-App von Global 2000

Kontakt:

0664/4058880 – Dir. Alois Hubmann (Geschäftsführer)

0650/3476737 – Johannes Kadla (Öffentlichkeitsarbeit)